Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 5

Artikel: Neue Informationsblätter der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung für mehr Sicherheit in Küche und Bad

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519356

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übungen und Anlässe

- *«Wanderpreis Oberstleutnant Clement»*

  Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse und Vertiefung des fachlichen Wissens; Wanderpreis: Wappenscheibe.

- *«Major Schmid-Cup»*

  «Mitmachen kommt vor dem Rang»; Wanderpreis: Glarner Zinnkanne.

- *«Hptm Augustin-Cup»*

  Der praktische Fourier der Sektion; Wanderpreis: Zinnkelch.

Schiessen

- *«Four Andres-Cup»*

  Feldschiessen, Bundesprogramm, GV-Stich; Wanderpreis: Kentucky Vorderladerpistole. Der Gewinner gilt als Vereinsmeister.

- *«Wappenscheiben-Stich»*

  Stifter: Four Heinz Maron; betrifft ein Schiessen auf die B 5er-Scheibe anlässlich der Generalversammlung.

- *«Hptm Müller-Cup*

  Der Wanderpreis der Puschlaver für das Mitmachen.

Stammbesuche

Stifter: Oberstleutnant Christian Clement.
Wanderpreis: Steinbierkrug aus dem Jahre 1922.

Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

- *«Wanderpreis Hptm Augustin»*

  Förderung zur langjährigen Teilnahme an den Wettkampftagen. Gewinner ist die Patrouille mit der höchsten Punktzahl;
  Wanderpreis: grosser Kupferteller.

Schlussbemerkungen

Die Aufgaben eines Fouriers sind anspruchsvoll. Im Militärdienst ist er sein eigener «Manager» und muss vielfach situativ wichtige Entscheidungen treffen. Einen grossen Teil seines fachtechnischen Wissens und Könnens kann er sich im Fourierverband erarbeiten.

An herausfordernden Tätigkeiten in der Sektion Graubünden fehlt es nicht. Gerade die alljährlich durchzuführenden Verpflegungsübungen ermöglichen den Beteiligten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Diese wiederum kommen schliesslich der Truppe in hohem Masse zugut.

Die Sektion Graubünden erfreut sich einer regen Aktivität. Kameraden aller Altersstufen machen begeistert mit. Daher wünsche ich mir für die Zukunft, dass noch viele unserer zurzeit noch «passiven» Kameraden den Schritt in die aktive ausserdienstliche Tätigkeit wagen. Sie werden nicht enttäuscht sein.

Fourier Alex Brembilla, Chur
Präsident Sektion Graubünden

Neue Informationsblätter der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung für mehr Sicherheit in Küche und Bad

In der Schweiz ereignen sich jährlich ca. 150'000 Haushaltunfälle, davon 700 mit tödlichem Ausgang. Besonders gefährdet sind die Hausbewohner in Küche, Badezimmer und Dusche. Zu den häufigsten Unfallarten gehören Brände, Verbrennungen und Verbrühungen, Stürze auf glatten Böden und in rutschigen Wannen, Elektrounfälle beim Hantieren mit Haarfön, Wärmestrahler oder Transistor-Radio, Schnittverletzungen durch unsachgemässen Einsatz von Haushalt- und Küchenmaschinen, Vergiftungen und Verätzungen durch Reinigungsmittel und Gifte, Unfälle durch Ersticken sowie Explosionen bei fahrlässigem Umgang mit Gas-Durchlauferhitzern oder ähnlichen Geräten.

Opfer dieser Haushaltunfälle sind oft kleine Kinder und alte Leute.

Die beiden neuen farbigen Informationsblätter der bfu können mit einem adressierten und frankierten Rückantwortcouvert gratis bezogen werden bei der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Postfach 2273, 3001 Bern.